



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Wacholderhänge Lossow

EU-Nr.: DE 3753-302

Landesnr.: 663

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Maßnahmen zur Wiederherstellung des LRT 5130 - Formationen von *Juniperus communis* auf Kalkheiden und -rasen

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.1, S.30-32

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig bis mittelfristig, laufend

Landkreis:
Frankfurt (Oder)

Gemeinde: -

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:
Frankfurt (Oder)/ Flur 130/ 93,
72/3, 73/3, 96, 97

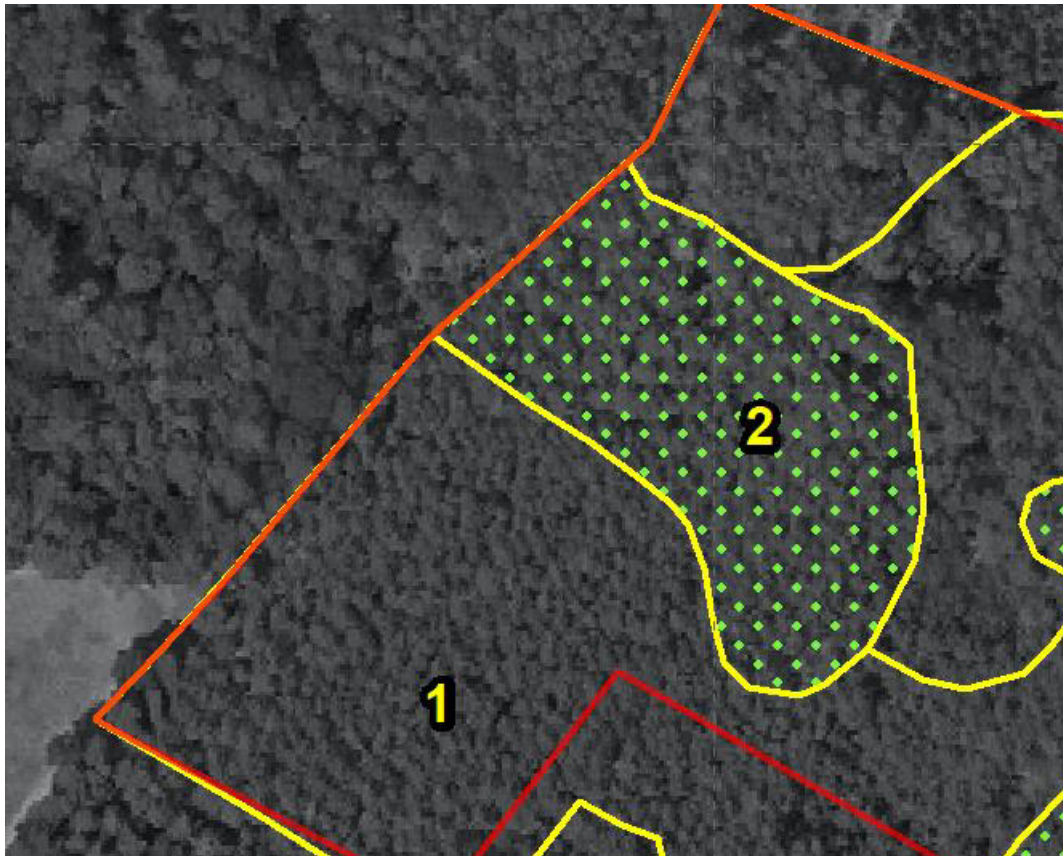
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: relativ lockeren Kiefernbestand (BHD 35-50 cm) mit teilweise hutartig anmutenden Freistandskiefern an einem südexponierten Hang

P-Ident: NF21009-3753NW0002

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,7 ha, 1 Stk.

Kartenausschnitt:



Ziele: Wiederherstellung der lebensraumtypischen Artenzusammensetzung (Richtung Magerrasen), Reduzierung der Vergrasung und der nitrophilen Arten

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 5130

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): -

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Als dringend umzusetzende, jährlich stattfindende Erhaltungsmaßnahme zur Wiederherstellung eines guten Zustandes soll eine Waldweide zur Zurückdrängung der aufkommenden Gehölze, der nitrophilen Ruderalarten und der zunehmenden Vergrasung der LRT-Fläche 0002 eingeführt werden (F88).

Wenn nach ca. vier Jahren der Beweidung keine Zurückdrängung der aufkommenden Gehölze und der nitrophilen Arten zu verzeichnen ist, sollte eine zusätzliche Lichtstellung der Wacholderbestände durchgeführt werden, in dem einige Einzelstämme entnommen werden (F55). Vor allem im östlichen Bereich der Fläche 0005 und im südlichen Bereich von 0002. Dabei müssen wichtige Altbäume als Schutzschirm belassen werden (F99). Des Weiteren darf bei der Entnahme einzelner Stämme keine Beeinträchtigung des Bodens oder der Wacholderbestände aufkommen. Auch dürfen keine Bäume in der Nähe der Robinie gefällt werden, da dies ansonsten das Wachstum der Baumart noch weiter fördert. Die Ausbreitung der Robinie kann durch das Ringeln der Stämme unterbunden werden (F31). Denn es geht eine Gefährdung der Wacholderbestände durch die Robinie aus, da diese den Boden mit Luftstickstoff anreichert und den Wacholder verdrängt.

Es soll durch gezieltes sehr kleinflächiges Abplaggen offene Sandflächen (ca. 20 m²) als Voraussetzung für eine Naturverjüngung des Wacholders und vor allem für Magerrasenarten geschaffen werden (O89).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	Ja, W
O89	Erhaltung und Schaffung offener Sandflächen*	Ja, W
F88	Waldweide	Ja, W
F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope*	Ja, W
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	Ja, W

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen; W =Wiederherstellung; E= Erhalt

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Die Eigentümer des Flurstücks 72/3 und 73/3 stimmen der Maßnahme F88 nicht zu (s. Stellungnahme vom Eigentümer 19.2.2021 und 27.1.23). Die Eigentümer des Flurstücks 72/3 stimmen keiner Maßnahme zu.
O89 Kontrolle nach der Maßnahmenumsetzung wichtig, damit keine Neophyten/Nitrophyten sich etablieren können

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

F99 / abgelehnt / 27.01.2023 / Eigentümer
O89 / abgelehnt / 27.01.2023 / Eigentümer
F88 / abgelehnt / 21.03.2021 / Eigentümer
F55 / abgelehnt / 27.01.2023 / Eigentümer
F31 / abgelehnt / 27.01.2023 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landesamt für Umwelt, Natura 2000 Umsetzung

Zeithorizont: ab 2023 bzw. laufend

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Beratung, Beteiligung
zu beteiligen: Eigentümer

Finanzierung: Vertragsnaturschutz im Wald

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Wacholderhänge Lossow

EU-Nr.: DE 3753-302

Landesnr.: 663

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Maßnahmen zur Wiederherstellung des LRT 5130 - Formationen von *Juniperus communis* auf Kalkheiden und -rasen

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.1, S.30-32

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig bis mittelfristig, laufend

Landkreis:
Frankfurt (Oder)

Gemeinde: -

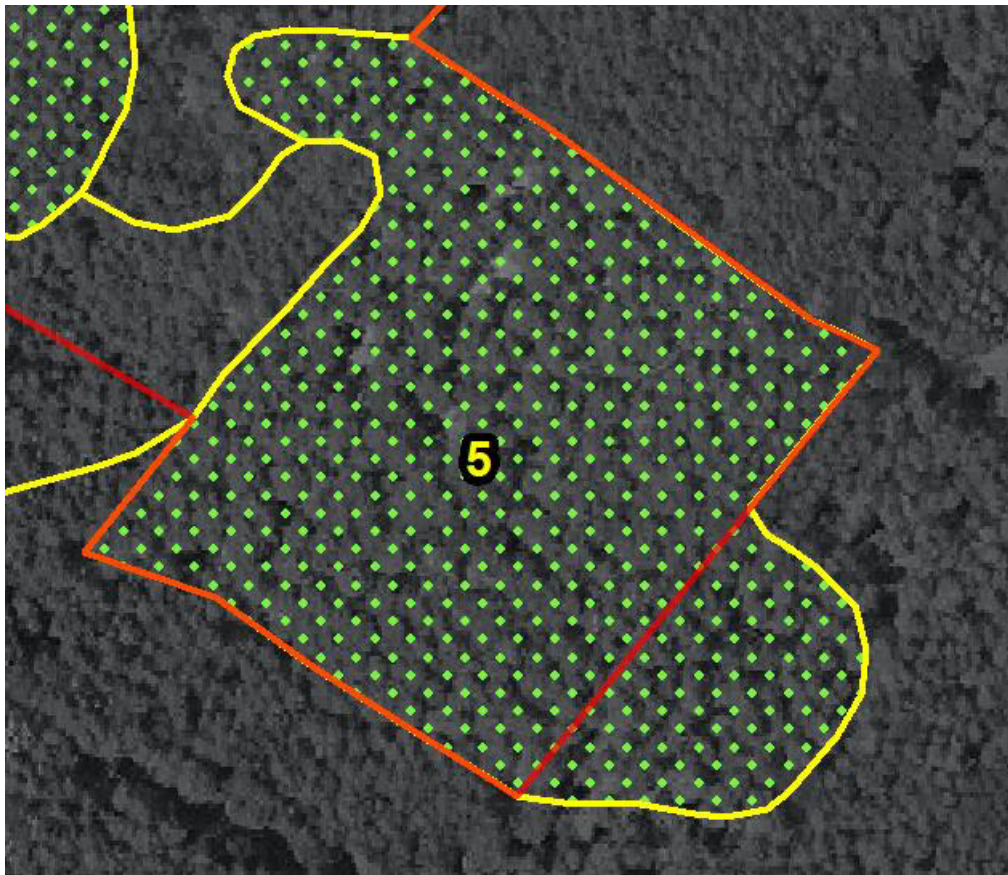
Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:
Frankfurt (Oder)/ Flur 130/ 186,
86, 75/3, 76/4

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: alten, aufgelockerten Kiefern und Wacholder im Unterstand
P-Ident: NF21009-3753NW0005

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 2,3 ha (im FFH-Gebiet 1,9); Stk. 1

Kartenausschnitt:



Ziele: Wiederherstellung der lebensraumtypischen Artenzusammensetzung (Richtung Magerrasen), Reduzierung der Vergrasung und der nitrophilen Arten

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 5130

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): -

Weitere Ziel-Arten:-

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Als dringend umzusetzende, jährlich stattfindende Erhaltungsmaßnahme zur Wiederherstellung eines guten Zustandes soll eine Waldweide zur Zurückdrängung der aufkommenden Gehölze, der nitrophilen Ruderalarten und der zunehmenden Vergrasung der LRT-Fläche 0005 eingeführt werden (F88).

Wenn nach ca. vier Jahren der Beweidung keine Zurückdrängung der aufkommenden Gehölze und der nitrophilen Arten zu verzeichnen ist, sollte eine zusätzliche Lichtstellung der Wacholderbestände durchgeführt werden, in dem einige Einzelstämme entnommen werden (F55). Vor allem im östlichen Bereich der Fläche 0005 und im südlichen Bereich von 0002. Dabei müssen wichtige Altbäume als Schutzschirm belassen werden (F99).

Es soll durch gezieltes sehr kleinflächiges Abplaggen offene Sandflächen (ca. 20 m²) als Voraussetzung für eine Naturverjüngung des Wacholders und vor allem für Magerrasenarten geschaffen werden (O89). Wichtig ist dabei, dass das Abplaggen nicht in der Nähe von einer Robinie stattfindet, dabei sollte mindestens 20-25 m Entfernung eingehalten werden. Auf der Fläche mit der ID 0005 sollte die Maßnahme zuerst umgesetzt werden, damit die sehr seltene Art Gewöhnliches Katzenpfötchen (*Antennaria dioica*) sich erneut etablieren kann.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	Ja, W
O89	Erhaltung und Schaffung offener Sandflächen*	Ja, W
F88	Waldweide	Ja, W
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	Ja, W

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen; W =Wiederherstellung; E= Erhalt

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

- O89 20-25 m entfernt von der Robinie durchführen, Kontrolle nach der Maßnahmenumsetzung wichtig
F31 Ringeln älterer Robinienbäume im nordwestlichen Bereich, keine einfache Fällung der Robinienbäume

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

- F99 / zugestimmt / 10.10.2022 / k.A.
O89 / zugestimmt / 10.10.2022 / k.A.
F88 / abgelehnt / 21.03.2021 / Eigentümer
F31 / zugestimmt / 10.10.2022 / k.A.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landesamt für Umwelt, Natura 2000 Umsetzung

Zeithorizont: ab 2023 bzw. laufend

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Beratung, Beteiligung
zu beteiligen: Eigentümer

Finanzierung: Vertragsnaturschutz im Wald

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 In Durchführung
 Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :
